

Arthur Liebert's in unserer Sammlung veröffentlichte Buch über die gegenwärtige Krise der idealistischen Philosophie ist der 2. Band in der Reihe der Schriften, die wir den Grundproblemen unserer Geistesrichtung zu widmen beabsichtigen. Daß der Fragenkreis von Weltanschauungs-Krisen überhaupt, sowie der der heutigen Krise des Idealismus zu den ersten und entscheidendsten Problemen für jeden gehört, den diese Weltanschauungsart in irgendwelchem Sinne tiefer angeht, wird kaum in Zweifel gestellt werden. Und eine gründliche Durchklärung des ganzen hier in Rede stehenden Problemenkreises muß sowohl denjenigen willkommen sein, die sich in ihren Weltanschauungsgrundlagen unsicher fühlen, wie auch solchen, die bereits eine gewisse Sicherung ihrer philosophischen Orientierung gewonnen zu haben glauben. Arthur Liebert, dessen Eintreten für Idealismus, und dessen pädagogische und philosophische Interpretation weitbekannt ist, dafür gewonnen zu haben, die gegenwärtige Krisen-Problematik des Idealismus darzulegen, betrachten wir als einen überaus glücklichen Beitrag zur Lösung der Aufgaben, die wir uns mit dieser Bibliothek gestellt haben.

E. Hs.